

Medizinische Universität Innsbruck
Univ. Prof. Dr. Cornelia Lass-Flörl
Direktorin

A-6020 Innsbruck
Schöpfstraße 41/3. Stock
Telefon 0043/512/9003-70700
Fax 0043/512/9003-73700

hygiene-bakteriologie@i-med.ac.at
www.i-med.ac.at/hygiene
Innsbruck, 02.04.2020

Masken: Wiederaufbereitung mittels Dampf

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit ist die einmalige Aufbereitung der FFP2- und FFP3-Masken mittels Dampfdesinfektion/-sterilisation möglich. Dies wurde von der ÖGSV (Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung) evaluiert und analysiert (die Untersuchungen zur mehrmaligen Aufbereitung laufen).

Um diesbezüglich die Akzeptanz bei MitarbeiterInnen zu erhöhen, empfehlen wir die personalisierte Aufbereitung. Jede/r MitarbeiterIn markiert „seine/ihre“ Maske und erhält diese nach Aufbereitung wieder retour und prüft sie auf Funktionalität (keine Beschädigungen, gute Passform, etc.). Die Filterwirkung der aufbereiteten Masken ist laut ÖGSV gegeben.

Dies ist zwar ein logistischer Aufwand, dürfte sich jedoch aus mehrfacher Sicht rentieren.

Mit freundlichen Grüßen


Cornelia Lass-Flörl